

Anlage Ansprechpartner und Erreichbarkeit

Technische Einzelheiten zum Datenaustausch

Der gesamte erforderliche Datenaustausch zu den vertragsrelevanten Geschäftsprozessen erfolgt grundsätzlich gemäß den Beschlüssen „BK6-09-034“ und „BK7-09-001“ der Beschlusskammer 6 und 7 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, sowie den Anlagen zu den genannten Beschlüssen in der Fassung vom 09. September 2010.

Kommunikationsparameter Netzbetreiber in der Rolle Messstellenbetreiber

Die für die betreffenden Geschäftsprozesse relevanten Daten sind ausschließlich über die nachfolgend genannten E-Mail-Adressen und gemäß der in der WiM angegebenen Fristen an den Netzbetreiber zu übermitteln:

Sparte Gas: **edifact-wwn-gas@ww-marktkommunikation.de**

Wir möchten hier noch einmal auf die Anwendung der Namenskonventionen der Dateinamen und des Betreffs aus dem EDI@Energy Dokument „Regelungen zum Übertragungsweg“ hinweisen. Auch ist dort definiert, dass im Emailtext (Mailbody) keine relevanten Informationen auszutauschen sind.
(siehe www.edi-energy.de).

Sicherer Datenaustausch

Der elektronische Datenaustausch zwischen den Marktpartnern erfordert eine Verschlüsselung der relevanten Daten. Die Grundlage bildet der § 9 des Bundesdatenschutzgesetzes. Prädestiniert ist hierbei das Verfahren S/MIME (s. Regelungen zum Übertragungsweg). Vor Beginn des verschlüsselten Datenaustausches stimmen sich die Marktpartner diesbezüglich ab. Für die Aufnahme der Verschlüsselung ist es notwendig, dass die Zertifikate der kommunizierenden Postfächer ausgetauscht werden. Bitte senden Sie uns in diesem Fall die Zertifikate an unser Postfach:

IDE-Team@service.ww-energie.com

und nennen uns Ihr Postfach an das wir unsere Zertifikate senden können.

1. Angaben und Ansprechpartner Netzbetreiber

Stadtwerke Stadtoldendorf GmbH
Holeburgweg 8
37627 Stadtoldendorf

DVGW-Codenummer: **9870087100003** (Marktfunktion Verteilnetzbetreiber)

DVGW-Codenummer: **9800309200009** (Marktfunktion Messstellenbetreiber)

1.1 Vertragsangelegenheiten

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Michael Volkmar	+49 5251 525-3055	Michael.Volkmar@ww-energie.com
Telefax		

1.2 Messstellendienstleistung operative Abwicklung

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Team-Service	+49 5251-2020322	WWN.MSB.Clearing@service.ww-energie.com
Telefax		

1.3 Inbetriebnahme von Messstellen mit Lastgangmessung

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Dietmar Koch	+49 5251 525-2182	<u>Dietmar.Koch@ww-energie.com</u>
Telefax		

1.4 Störungen von Messstellen mit Lastgangmessung

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Dietmar Koch	+49 5251 525-2182	<u>Dietmar.Koch@ww-energie.com</u>
Telefax		

1.5 Ausbaugeräte (Rückgabe von Messgeräten des Netzbetreibers)

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Kurt-Walter Onland	+49 5251 525-2934	Kurt-Walter.Onland@ww-energie.com
Telefax	+49 5251 503-4947	
Anschrift	Westfalen Weser Netz GmbH Zählerlager Hämelstraße 14 32425 Minden	

2. Angaben und Ansprechpartner Messstellenbetreiber / Messdienstleister

Name / Firma: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

BDEW-Codenummer: _____ (Marktfunktion _____)

DVGW-Codenummer: _____ (Marktfunktion _____)

2.1 Vertragsangelegenheiten

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Telefax		

2.2 Messstellenbetrieb operative Abwicklung

Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Telefax		

3. Postfächer zur Marktkommunikation

3.1 Postfächer des Netzbetreibers

Art des Datenaustausches	E-Mail Adresse
EDIFACT 1:1 Kommunikation Gas	edifact-wwn-gas@ww-marktkommunikation.de

3.2 Postfächer des Messstellenbetreiber / Messdienstleister

Art des Datenaustausches	E-Mail Adresse
EDIFACT 1:1 Kommunikation	

4. Rücksendung von Messeinrichtungen

4.1 Lieferort für die Rücksendung der Messeinrichtung:

Netzbetreiber/Lager: Westfalen Weser Netz GmbH
Straße: Bahnhofstrasse 40
Ort: 32278 Kirchlengern

4.2 Verfahrensweise der Rücksendung

Zur Ausgestaltung der Ziffer 7.3 des zwischen den Parteien geschlossenen Messstellenrahmenvertrages wird die Rücksendung von Messeinrichtungen im Falle des Ausbaus nach Wunsch des Messstellenbetreibers wie folgt geregelt (Bitte zutreffende Verfahrensweise ankreuzen):

Verfahrensweise 1

Der neue Messstellenbetreiber ist berechtigt und verpflichtet, die ausgebauten Messanlagen dem alten Messstellenbetreiber auf dessen Kosten und Gefahr an die o. g. Lageradresse zu übersenden. Die Abwicklung erfolgt bargeldlos, die Transportkosten werden dem alten Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt.

Verfahrensweise 2

Der neue Messstellenbetreiber übernimmt die Kosten für den Versand der von ihm für den alten Messstellenbetreiber ausgebauten und an diesen versandten Messeinrichtungen.

Die Erklärung zu Wahl der Verfahrensweise kann jederzeit von jeder Vertragspartei ohne Einhaltung einer Frist formlos widerrufen werden. Die Wirksamkeit des Messstellenrahmenvertrags bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.